

**Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Jahrgang	Lfd.-Nr.
2024	17

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen dual
(englische Bezeichnung: Bachelor's course – Civil Engineering - dual)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 23.02.2024

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

¹Ziel des dualen Bachelorstudiums ist es, die Studierenden, die parallel eine Berufsausbildung zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter in einem Bauberuf bei einem Kooperationspartner der Hochschule München durchlaufen, zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld des Bauingenieurwesens zu befähigen. ²Dieses Ziel wird durch eine organisatorische und systematische inhaltliche Verzahnung des Lernorts an der Hochschule und des betrieblichen Lernorts beim Kooperationspartner unterstützt. ³Mit den Kooperationspartnern werden hierzu zu Beginn des Studiums schriftliche Vereinbarungen geschlossen, die Inhalt, Ablauf und zeitlichen Umfang des Studiums regeln.

**§ 2
Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des dualen Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Die Regelstudienzeit umfasst neun Studiensemester einschließlich der Bachelorarbeit.
- (3) ¹Während der ersten beiden Studiensemester liegt der Schwerpunkt in der gewerblichen Ausbildung. ²Hier werden bereits Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für das Studium förderlich sind. ³Das Curriculum des dualen Bachelorstudiengangs ist in einigen Modulen und Studienphasen gegenüber dem regulären Bachelorstudium erweitert und inhaltlich den Themen der Kooperationspartner angepasst. ⁴Näheres wird im Studienplan geregelt.
- (4) ¹Anstelle des praktischen Studiensemesters müssen die Studierenden im Rahmen der Berufsausbildung unter Anleitung einfache Ingenieuraufgaben beim Kooperationspartner bearbeiten. ²Dies ist in einer Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag zwischen der/dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb (Kooperationspartner) festzuhalten. ³Diese Praxisphase mit

ingenieurtechnischen Inhalten umfasst einschließlich der begleitenden Lehrveranstaltungen einen Zeitraum von 20 Wochen á fünf Tage. ⁴Dabei finden praxisbegleitende Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen an der Hochschule statt.

- (5) ¹Ab dem achten Studiensemester muss jede/r Studierende Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten belegen. ²Die Wahl aus den Wahlpflichtmodulen regelt der Studienplan. ³Die Auswahl der Wahlpflichtmodule erfolgt in Abstimmung mit dem Kooperationspartner.
- (6) ¹Anhand der im achten und neunten Studiensemester gewählten Wahlpflichtmodule kann jede/jeder Studierende eine der folgenden Vertiefungsrichtungen ablegen:
- Baubetrieb und Baumanagement
 - Konstruktion und Tragwerksplanung, ggf. in der Ausrichtung Stahlbau, oder
 - Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit.

²Näheres wird im Studienplan geregelt.

§ 3

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückensregelungen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen im Modul Mineralische Baustoffe und Bauchemie sowie im Modul Metallische und Organische Baustoffe und Dauerhaftigkeit (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmalig angetreten werden.
- (2) Zum Eintritt in das fünfte Studiensemester ist berechtigt, wer in den Modulen des ersten bis vierten Studiensemesters mindestens 30 Leistungspunkte erworben hat.
- (3) Zum Eintritt in das achte Studiensemester ist berechtigt, wer maximal ein Modul des ersten bis vierten Studiensemesters noch nicht bestanden hat und in den Modulen des fünften bis siebten Studiensemesters ohne die Leistungspunkte des Moduls Allgemeinwissenschaften mindestens 30 Leistungspunkte erworben hat.

§ 4

Prüfungskommission

Für den dualen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus fünf Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Bauingenieurwesen besteht.

§ 5

Bachelorarbeit

- (1) ¹Die Festlegung des Themas erfolgt in Abstimmung mit dem Kooperationspartner. ²Voraussetzungen sind die erfolgreiche Ableistung der Praxisphase mit ingenieurtechnischen Inhalten, die Bewertung des Praxisberichts mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ und der Erwerb von 140 Leistungspunkten. ³Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

§ 6

Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

¹Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module mit Ausnahme der Note der Bachelorarbeit einfach gewichtet. ²Die Note der Bachelorarbeit wird zweifach gewichtet. ³Die Erteilung des Prädikates „mit Erfolg abgelegt“ (m.E.a.) auf die Modularbeit im Modul 513 ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

§ 7
Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Engineering“, Kurzform: „B. Eng.“, verliehen.

§ 8
In-Kraft-Treten

¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01. Oktober 2024 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im dualen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen im ersten Studiensemester nach dem Sommersemester 2024 aufnehmen.

Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung des
dualen Bachelorstudienganges Bauingenieurwe-
sen ab WiSe 2024

Erstes Studiensemester (Block I gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

1) Modulnummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrveranstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung	8) Zulassungsvoraussetzung
401	Mineralische Baustoffe und Bauchemie	Mineral Construction Materials and Building Chemistry	5	5	SU, Pra	schrP (0,9) und praP (0,1)	TN
402	Grundlagen der Darstellung	Drawing and Scetching Basics		5			
402.1	Darstellende Geometrie	Descriptive Geometry	3		SU, Ü	schrP (0,75)	
402.2	Konstruktives Zeichnen	Construction Drawing	1		Pra	ModA (0,25)	

Zweites Studiensemester (Block II gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

1) Modulnummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrveranstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung	8) Zulassungsvoraussetzung
403	Metallische und organische Baustoffe und Dauerhaftigkeit	Metallic and Organic Building Materials and Durability	5	5	SU, Pra	schrP (0,9) und praP (0,1)	TN

Drittes Studiensemester (Block III gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

1) Modulnummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrveranstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung	8) Zulassungsvoraussetzung
404	Mathematik I – Grundlagen	Mathematics I - Basics	5	5	SU, Ü	schrP oder ModA	
405	Baustatik I – Grundlagen	Structural Analysis I - Fundamentals	6	6	SU, Ü	schrP oder ModA	
406	Hochbaukonstruktion	Building Construction	4	5	SU, Proj	ModA	
407	Bauinformatik I – Grundlagen	Building Informatics I - Basics	4	5	SU, Ü	schrP	
408	CAD	CAD	2	2	Pra	ModA	

Viertes Studiensemester (Block IV gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung	8) Zulassungs- voraussetzung
409	Mathematik II - Differential- rechnung	Mathematics II - Differen- tial Calculus	5	5	SU, Ü	schrP	
410	Baustatik II – Erweiterte Grundlagen	Structural Analysis II – Enhanced Fundamentals	6	6	SU, Ü	schrP	
411	Bauphysik – Grundlagen	Building Physics - Basics	4	5	SU, Ü	schrP	
412	Bildung Information Modelling	Building Information Modelling	2	2	SU, Ü	schrP (0,5) und ModA (0,5)	
413	Reflexion Praxis Berufsausbildung	Reflection from voca- tional apprenticeship practice	4	4	S	Präs (0,5) und - ModA (0,5)	

Fünftes Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung	8) Zulassungs- voraussetzung
501	Baustatik III – Stabtragwerke	Structural Analysis III - Beam Structures	6	7	SU, Ü	schrP	
502	Bodenmechanik mit Praktikum	Soil Mechanics with Laboratory Tests	4	5	SU, Ü, Pra	schrP	
503	Wasserbau	Hydraulics and Hydrology	6	6	SU, Ü	schrP	
504	Verkehrswegebau Planung	Traffic Route Engineering		7			
504.1	Straßenbau	Road Construction	4		SU, Ü	schrP (0,7)	ModA
504.2	Bahnbau	Railway Construction	2		SU	schrP (0,3)	
505	Massivbau I – Grundlagen	Design of Concrete and Masonry Structures I – Basics	4	4	SU, Ü	ModA	
512	Grundlagen der Vermessung	Surveying Basics	2	2	SU, Pra	schrP	TN

Sechstes Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung	8) Zulassungs- voraussetzung
513	Praktikum	Internship		18	Pra	ModA	
514	Praxisseminar	Practical Seminar		3			
514.1	Kolloquium Praxisphase mit ingenieurtechn. Inhalten	Colloquium Internship	1		S	Präs (0,5) und - ModA (0,5)	
514.2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	Practice-related courses	2		S	Präs (0,5) und - ModA oder mdlP oder schrP (0,5)	
515	Praktikum Vermessung und Straßenabsteckung	Practical Training and Route Surveying	2	3	Pra	praP	TN
516	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO	

Siebtes Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
506	Massivbau II – Erweiterte Grundlagen	Design of Concrete and Masonry Structures II – Enhanced Basics	4	4	SU, Ü	schrP
507	Stahlbau I – Grundlagen	Design of Steel Structures	4	4	SU, Ü	schrP
508	Holzbau I – Grundlagen	Design of Timber Structures	4	4	SU, Ü	schrP
509	Grundbau	Geotechnical Engineering	4	5	SU, Ü	schrP
510	Siedlungswasserwirtschaft	Water Management of Settlements	6	6	SU, Ü, Proj	schrP (0,8) und Präs (0,2)
511	Bauproduktionsplanung und -steuerung – Grundlagen	Construction Management - Basics	8	8	SU, Ü	schrP

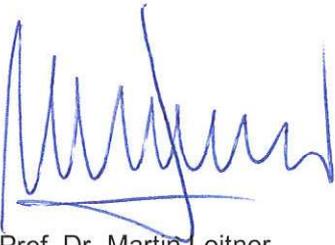
Achtes Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
601	Tragwerke des Hochbaus	Building and Industrial Structures	4	5	SU, Ü	schrP
602	Bauordnungs- und Bauvertragsrecht	Building Regulations and Building Laws	4	5	SU, Ü	schrP
	Wahlpflichtmodule 1 – 4	Electives 1 – 4	16	20	S, SU, Ü, Pra, Proj	schrP oder mdIP oder Präs oder ModA oder praP

Neuntes Studiensemester

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (Englisch)	4) SWS	5) LP	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewich- tung	8) Zulassungs- voraussetzung
603	Interdisziplinäres Projekt	Interdisciplinary Project	4	8	S, Pra	ModA (0,67) und praP (0,33)	TN
650	Bachelorarbeit	Bachelor's Thesis		12		BA	
	Wahlpflichtmodule 5 und 6	Electives 5 and 6	8	10	S, SU, Ü, Pra, Proj	schrP oder mdIP oder Präs oder ModA oder praP	

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 31.01.2024 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 22.02.2024.



Prof. Dr. Martin Leitner
Präsident

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen dual (englische Bezeichnung: Bachelor's course –Civil Engineering - dual) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde am 23.02.2024 im Amtsblatt der Hochschule München für das Jahr 2024 unter der laufenden Nummer 17 veröffentlicht.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 23.02.2024.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Lothstraße 34
80335 München

München, 23.02.2024
Gri/MH

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen dual (englische Bezeichnung: Bachelor's course –Civil Engineering - dual) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 23.02.2024, ausgefertigt am 23.02.2024, bekannt gemacht.

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen dual (englische Bezeichnung: Bachelor's course –Civil Engineering - dual) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde im Amtsblatt 2024 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lfd.-Nr. 17, veröffentlicht.

i. A.


Grieser